

Von Gerhard Frost,

Mitglied des ZK

und 2. Sekretär der

Bezirksleitung Halle

Probleme der Verteilung der Parteikräfte

Die Verwirklichung der Beschlüsse des VII. Parteitages zur Vollendung des Sozialismus in der DDR stellt an die Parteiarbeit hohe Anforderungen. Die Grundorganisationen und leitenden Parteiorgane werden ihnen nur gerecht, wenn sie in der Führungstätigkeit ein höheres Niveau erreichen. Diese Aufgabe wird um so erfolgreicher gelöst, je besser sie nach wissenschaftlichen Grundsätzen leiten.

In seinem Schlußwort auf dem Seminar des ZK mit den 1. Kreissekretären betonte Genosse Walter Ulbricht, daß die Aufgabe der marxistisch-leninistischen Organisationswissenschaft darin bestehe, die höchste Effektivität in der Arbeit der Partei bei der Durchführung der Beschlüsse, der Planaufgaben und der wissenschaftlich-technischen Revolution zu erreichen.

Es geht also darum, die Kampfkraft der Partei allseitig zu erhöhen und die Aktivität der Parteimitglieder, ihre politische Überzeugungsarbeit besonders an jenen Abschnitten zu verbessern, wo sich der technische Fortschritt am schnellsten vollzieht, wo die Brennpunkte des gesellschaftlichen Aufbaus sind. Die richtige Verteilung der Parteikräfte und ein entsprechendes Wachstum der Partei sind dafür wichtige Voraussetzungen. Eine wesentliche Aufgabe dabei ist, daß die Kreisleitungen die Grundorganisationen noch besser befähigen, das Wesen und den Inhalt der Beschlüsse der Parteiführung zur Regulierung des Wachstums der Partei richtig zu verstehen.

Analysen unterstützen die Entscheidungsfindung

Wir haben seit Jahren darauf eingewirkt, daß die meisten Leitungen der Grundorganisationen unseres Bezirkes jährlich Analysen über das Wachstum und die Verteilung der Parteikräfte für die einzelnen Bereiche und Abschnitte ihrer

Betriebe erarbeiten. Solche Analysen vermitteln wertvolle Aussagen für Maßnahmen zur Festigung der Grundorganisationen. Diese analytische Arbeit trägt weiter dazu bei, daß die Ergänzungen im Parteaufbau und die Kandidatengewinnung vorausschauend, in Abstimmung mit den perspektivischen Aufgaben der Betriebsabschnitte geplant und gelenkt werden können. Die Leitungen erhalten ein klares Bild und können kontinuierlicher und konsequenter um die Erfüllung der Beschlüsse kämpfen.

Diese Analysen beinhalten eine Einschätzung des qualitativen Wachstums der Parteikräfte, ihrer politischen Aktivität bei der Durchführung der Beschlüsse des VII. Parteitages im Betrieb, der Abteilung und Brigade. Auf dieser Grundlage können die Parteileitungen konkrete Schlußfolgerungen für die Erhöhung der Rolle des Parteimitgliedes aus der Sicht der Aufgaben ziehen, die in Gegenwart und Zukunft zu lösen sind. Die Aufgaben, die sich aus der Durchführung der wissenschaftlich-technischen Revolution, aus der Schaffung einer hocheffektiven Struktur der Volkswirtschaft, aus der Entwicklung neuer Beziehungen der sozialistischen Warenproduzenten ergeben, sind vielgestaltig. Sie verlangen von der Bezirksleitung, den Kreisleitungen und Parteiorganisationen die Erziehung, Qualifizierung und Verstärkung der Parteikräfte in den für unseren Bezirk strukturbestimmenden Zweigen, Betrieben, Institutionen und Bereichen, vor allem dort, wo der wissenschaftlich-technische Vorlauf entschieden wird, zu konzentrieren. Diese Prozesse berücksichtigen wir bei der Analyse der Parteikräfte im Bezirk. Wir begannen die Entwicklung, Zusammensetzung und Struktur der Bezirksparteiorganisation vorausschauend zu planen. Das Sekretariat der Bezirksleitung orientiert zum Beispiel seit einiger Zeit auf die vorrangige Entwicklung der Parteikräfte in einigen chemischen Großbetrieben, die